

Independent Motion Picture Company (IMP)

Der in Deutschland gebürtige Carl Laemmle, der als Kino-Besitzer in Chicago eine der größten Film-Tauschbörsen des ganzen Landes aufgebaut hatte, gründete 1909 die *Independent Motion Picture Company* (IMP). Sie war eine Gegenründung zum damaligen MPPC-Trust, der im Kern vom Erfinder Thomas A. Edison – ein Erfinder, der seine zahlreichen Patente mit einer rigiden Lizenzpolitik vertrat –, George Eastman – der nahezu ein Filmmaterialmonopol hatte – und dem Bankier A.M. Kennedy vertrieben wurde. Das Kartell umfasste auch die Kontrolle von Verleih und Abspiel im Kino, überall mussten 10% an den Trust abgeführt werden. Da alle US-Filmmemacher und -Produzenten von der MPPC, die faktisch ein Monopol bildete, abhängig waren, ging Laemmle in die Öffentlichkeitsoffensive und bestritt über 150 Prozesse gegen die Motion Pictures Patents Company (MPPC). Unter anderem machte er sich über das Eastman-Patent „Perforationslöcher“ lustig, indem er öffentlich diskutierte, warum das nicht auch für Klopapier gelten würde. Die Longfellow-Adaption *Hiawatha* (1909) trug zu einem Achtungserfolg der IMP bei.

Die Unabhängigen gingen erst nach Kuba, um dort Filme weit weg vom Trust zu drehen. Laemmle erfand 1910 im Konkurrenzkampf das Starsystem für den Film, um dem Trust die Schauspieler abspenstig zu machen. IMP nahm Florence Lawrence, das „Biograph Girl“, den ersten Star der Filmgeschichte, unter Kontrakt. Auch Mary Pickford arbeitete kurzfristig für die Firma, die nach Hollywood zog, das damals noch ein winziges Dorf war und sich erst durch die Unabhängigen vor Ort ab 1911 zum industriellen Filmstudiosystem entwickelte. Die IMP ging am 8.6.1912 in die *Universal Motion Picture Manufacturing Company* über, eine Fusion der IMP mit einer ganzen Reihe anderer unabhängiger Produktionsfirmen – Pat Power’s Picture Plays, Bison Life Motion Picture Co., Rex Motion Picture Co., Nestor Film Co., New York Motion Picture Co. und Champion Film Co..

Literatur: Fernett, Gene: The historic film studios: Carl Laemmle: his moviemaking abilities proved Universal. In: *Classic Images*, 91, Jan. 1983, S. 32-35.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/i:independentmotionpicturecompanyimp-5312>

Last update: **2011/07/15 15:39**

